

# Spreeauen- Bote

Freitag, den 6. Juli 2018  
Jahrgang 28 · Nummer 7/2018



## Geschwindigkeitsmesstafel in Niedergurig



mehr dazu auf Seite 7



## Abwasserzweckverband „Kleine Spree“

### Informationen des Abwasserzweckverbandes

Die Baustelle in Radibor (3. Bauabschnitt) wurde im Juni fertiggestellt und die Anschlussnehmer können nun die Ortskläranlage nutzen.

Wider Erwarten erhielten wir den Bescheid, dass die gemeinsame Baumaßnahme mit dem LASuV, dem Landkreis, den KWBZ und der Gemeinde Radibor zum Kreuzungsausbau am Friedhof und der anliegenden Straßen doch noch ab diesem Jahr gefördert wird und als Baubeginn September/Oktober angestrebt ist. Abwassertechnisch erschließen wir dann in 2019 die Lilienstraße. Begonnen wird mit dem Regenwasserkanal und dem Rückhaltebecken.

In Preititz übergibt die Firma Tiefbau Otto die Leistungen im Juli. Damit sind die Bauarbeiten der Gemeinde, der KWBZ und des AZV abgeschlossen. Die Starkregenereignisse der letzten Periode konnten belegen, dass die Hochwasserschutzmaßnahmen richtig gewählt sind.

Für den Ort Briesing erhielt die Gemeinde den „vorzeitigen förder-unschädlichen Baubeginn“ für die Straßenbaumaßnahme, also ist der letzte Stolperstein zum gemeinsamen Baustart aus dem Wege geräumt. Wir wollen das Projekt, welches sicher nur in 2 Jahresscheiben umsetzbar ist, noch in 2018 ausschreiben, rechnen aber mit einem realistischen Baubeginn erst Anfang 2019. Die Anwohner werden darüber noch rechtzeitig informiert.

Im Plan 2018 war noch die Sanierung der Bahnhofstraße in Großdubrau als Gemeinschaftsmaßnahme geplant. Die Gemeinde sagte jedoch kurzfristig ihre Beteiligung ab, sodass wir die Sanierung der Altkanäle ebenfalls verschieben.

Diese sind noch funktionstüchtig und nur die Schächte müssten grundhaft saniert werden.

In Gleina konnten wir die Sanierung des Abwasserpumpwerkes erfolgreich durchführen. Hier möchten wir uns bei den Anliegern für das Entgegenkommen und das Verständnis bedanken. Leider ist das nicht überall selbstverständlich. Die Bauarbeiten in Sdier und Rackel verlaufen planmäßig.

Die Verbandsversammlung tagte am 6. Juni und vergab das Baulos Regenwasserkanalisation im Abschnitt des Rittergutes in Rackel. Das beste Angebot unterbreitete die Firma Tiefbau Otto, die derzeit auch die anderen Baulose im Ort realisiert.

In gleicher Sitzung wurden wir beauftragt, die Bauarbeiten an der Ortskläranlage Cölln noch für 2018 vorzubereiten, weil mehrere geplante Bauvorhaben erst im kommenden Jahr finanzwirksam werden. Ursprünglich sollte das Projekt erst in 2019 realisiert werden.

Zur Erfassung der Einleitflächen für Regenwasser haben wir ein externes Büro beauftragt, das gemeinsam mit den Gemeindeverwaltungen und unserer Geschäftsstelle die Plausibilität der Angaben prüft. Der Verband ist befugt, Gebühren auch 4 Jahre rückwirkend einzufordern.

Unsere Techniker werden die kommenden beiden Monate für Schachtkontrollen nutzen. Es kann also zu geringen Verkehrseinschränkungen auf den Straßen kommen.

*Andreas Skomudek  
Geschäftsführer*

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung über die Einsichtnahme der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl

Der Gemeinderat Malschwitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.05.2018 die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 beschlossen. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Malschwitz können in der Zeit vom 09.07. bis 20.07.2018 zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz, Einsicht in die Vorschlagsliste nehmen. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 der Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden durften oder nach Nummern 7 und 8 der Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden sollten.

*M. Seidel  
Bürgermeister*

### Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 29.05.2018

#### **Beschluss Nr. 34/05/2018**

Beschluss über die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

#### **Beschluss Nr. 35/05/2018**

Vergabe der Bauleistung: Los 1 Elektroinstallation in der Kindertagesstätte Kleinbautzen

#### **Beschluss Nr. 36/05/2018**

Vergabe der Bauleistung: Los 2 Sonnenschutz in der Kindertagesstätte Kleinbautzen

#### **Beschluss Nr. 37/05/2018**

Vergabe der Bauleistung: Los 3 Schallschutz in der Kindertagesstätte Kleinbautzen

#### **Beschluss Nr. 38/05/2018**

Vergabe der Bauleistung: Los 4 Tischlerarbeiten in der Kindertagesstätte Kleinbautzen

#### **Beschluss Nr. 39/05/2018**

Vergabe der Bauleistung: Los 5 Malerarbeiten in der Kindertagesstätte Kleinbautzen

#### **Beschluss Nr. 40/05/2018**

Spendenannahmen

# Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 12.06.2018

**Beschluss Nr. 41/06/2018**

Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018

**Beschluss Nr. 42/06/2018**

Beschluss zu einer Kreditumschuldung

**Beschluss Nr. 43/06/2018**

Beschluss zur Lieferung eines Dienstfahrzeuges (Pkw) für den Bauhof

**Beschluss Nr. 44/06/2018**

Beschluss zur Instandsetzung des Mühlweges in Baruth

**Beschluss Nr. 45/06/2018**

Beschluss zur Bestellung einer Grundschuld am Flurstück 653/74, Gemarkung Guttau

**Beschluss Nr. 46/06/2018**

Beschluss zur Bestellung einer Grundschuld am Flurstück 653/75, Gemarkung Guttau

**Beschluss Nr. 47/06/2018**

Spendenannahme

Gemeinde Malschwitz

## ERGÄNZUNGSSATZUNG Wartha „Flurstücke T. v. 28/1 und 96/3“

### Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Ergänzungssatzung gemäß § 34 in Verbindung mit §10 Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz hat in seiner Sitzung am 27. Februar 2018 die Ergänzungssatzung Wartha „Flurstücke T. v. 28/1 und 96/3“ in der Fassung vom 14. November 2017 mit redaktionellen Änderungen vom 13. Februar 2018 mit Beschluss Nr. 05/02/2018 als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung Wartha „Flurstücke T. v. 28/1 und 96/3“ in der der Fassung vom 14. November 2017 mit redaktionellen Änderungen vom 13. Februar 2018 in Kraft.

Die Ergänzungssatzung einschließlich Begründung wird in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 in 02694 Malschwitz während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Ergänzungssatzung und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwärgungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Malschwitz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Herr Seidel

Bürgermeister

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Malschwitz für das Jahr 2017

**1. Kindertageseinrichtungen**

**1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>erforderliche Personalkosten</b>	856,45	377,85	204,04
<b>erforderliche Sachkosten</b>	230,58	115,29	62,26
<b>erforderliche Personal- und Sachkosten</b>	1.087,03	493,14	266,29

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten =  $\frac{2}{3}$  der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Landeszuschuss</b>	177,78	177,78	118,52
<b>Elternbeitrag (un- gekürzt)</b>	199,73	121,84	70,34
<b>Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Er- gänzungspauschale Bund*)</b>	709,52	193,52	77,43

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
<b>Abschreibungen</b>	<b>2.712,21</b>
<b>Zinsen</b>	<b>1.928,73</b>
<b>Miete</b>	<b>178,08</b>
<b>Gesamt</b>	<b>4.819,02</b>

**1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Gesamtaufwendun- genje Platz und Monat</b>	2,65	1,17	0,63

**2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**

**2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in €
<b>Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)</b>	485,00
<b>durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)</b>	8,08
<b>durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)</b>	44,13
<b>durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)</b>	44,81
<b>= laufende Geldleistung</b>	582,02
<b>freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)</b>	-
<b>= Kosten Kindertagespflege insgesamt</b>	582,02

**2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in €
<b>Landeszuschuss</b>	177,78
<b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>	199,73
<b>Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)</b>	204,51

\* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 Euro monatlich je 9-h-Kind und 3,99 Euro je 6-h-Kind.

Malschwitz, 26.06.2018

M. Seidel  
Bürgermeister

## Beteiligungsbericht der Gemeinde Malschwitz für das Berichtsjahr 2016

In seiner öffentlichen Sitzung am 29.05.2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz den Beteiligungsbericht der Gemeinde Malschwitz für das Berichtsjahr 2016 zur Kenntnis genommen.

Dieser Beteiligungsbericht liegt gemäß § 99 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom 09.07.2018 bis 20.07.2018 während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Hauptamt, Dorfplatz 26, aus.

Malschwitz, den 30.05.2018

M. Seidel  
Bürgermeister

**Folgende Maßnahme wurde in der Zeit vom 10.05.2017 bis 23.05.2018 durchgeführt:**



**Wir fördern  
kommunale  
Investitionen**



**Brücken in die  
Zukunft**

koordiniert durch das Sächsische  
Staatsministerium für Umwelt und  
Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

### Erneuerung der Außentreppe und Palisaden sowie Herstellen eines behindertengerechten Zuganges mittels Rampen in der Kindertagesstätte "Eichhörnchen" in Baruth

Bauherr: Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz



**Folgende Maßnahme wurde in der Zeit vom 14.08.2017 bis 14.06.2018 durchgeführt:**



**Wir fördern  
kommunale  
Investitionen**



**Brücken in die  
Zukunft**

koordiniert durch das Sächsische  
Staatsministerium für Umwelt und  
Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

## **Energetische Sanierung des Schulmuseums "Korla Awgust Kocor" in Wartha durch Einbau neuer Fenster sowie Dämmung der Decke zum Dachraum und des Treppenaufganges**

Bauherr: Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz



## Informationen

### Aus der Gemeinde

Auf den Großbaustellen der Gemeinde gehen die Arbeiten derzeit zügig weiter. Die Firma TBO hat mit dem Straßenabschnitt zwischen Rackel und Baruth (S110) begonnen. Die Pflasterarbeiten am Gehweg werden im Juli weitergeführt.

In Preititz ist die abwassertechnische Erschließung so gut wie abgeschlossen. Hier laufen noch Restarbeiten.

Die Firma BauCom erneuert derzeit die Brücke in der Ortslage Preititz in Richtung Baruth/Rackel. Diese Hochwassermaßnahme soll bis Ende Oktober abgeschlossen werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei dem Erhalt eines Feldahorns unmittelbar neben der Brücke. Dieser Baum ist, laut Aussage des Umweltamtes Bautzen, in seiner Größe einzigartig in Sachsen, deshalb ist eine ökologische Baubegleitung nötig. Der Landkreis Bautzen wird in den Sommerferien den Straßenabschnitt zwischen den Orten Buchwalde und Gleina sanieren. Die Strecke wird in dieser Zeit voll gesperrt werden. Bei der Ausschreibung hat die Firma EUROVIA den Zuschlag erhalten, zu der auch die ESG in Guttau gehört. Positive Nachrichten gibt es für das Vorhaben des Abwasserzweckverbandes „Kleine Spree“ und der Gemeinde Malschwitz für den Ortsteil Briesing. Hier hat die Gemeinde in der letzten Woche den förderunschädlichen Maßnahmebeginn erhalten. Nun kann hier mit den Vorbereitungen für die Ausschreibung begonnen werden.

Noch im Juli soll die Baumaßnahme am Mühlweg in Baruth auf den Weg gebracht werden. Hierzu fand im Juni eine Anliegerversammlung statt.

In Niedergurig ist die erste Geschwindigkeitsmesstafel in Betrieb. Die Zweite wurde bereits bestellt und soll in der 28. Kalenderwoche geliefert werden. Beide Tafeln sind durch Spenden finanziert.

Ein besonderer Dank geht dabei an die Firma Kassentische Harr, die den größten Teil der Mittel spendet hat sowie an Romy Schmidtke und den Ortschaftsrat Niedergurig, die die



Initiative für die Installation der Tafeln ergriffen hatten. Die Arbeiten am Feuerwehrhaus für die Wehren Kleinbautzen, Preititz und Purschwitz liegen im Plan. Derzeit laufen die Restarbeiten am Dach sowie der Einbau der Innentüren.

In der Kita Kleinbautzen erfolgt der Einbau von Innentüren und in den Ferien werden noch die Außenjalousien angebracht bzw. die Elektrik und der Schallschutz in den restlichen Zimmern erneuert.

Für den Erhalt der Lindenallee zwischen Rackel und Baruth laufen derzeit die Ausschreibungen zur Erarbeitung eines Konzeptes im Sinne des Artenschutzes und zur Pflege der Bäume. Die Maßnahme soll in der Gemeinderatssitzung im Juli vergeben werden.

Der Bauhof der Gemeinde Malschwitz ist derzeit vor allem mit Pflegearbeiten beschäftigt. Unter anderem wurde am Schulmuseum in Wartha der Zaun erneuert und am Nordufer der Olba ein Badesteg saniert.

Seit 29. Mai laufen die Arbeiten zur Redynamisierung der Spree im Bereich Lömischau – Neudorf. Die Baumaßnahme umfasst elf Einzelvorhaben, so den Bau eines Hochwasserschutzes für die Ortslage Halbendorf.

In der Junisitzung des Gemeinderats wurde der Haushaltsplan für das laufende Jahr beschlossen. Dabei stehen der Gemeinde Malschwitz rund 400.000 Euro weniger an Schlüsselzuweisungen des Freistaats zur Verfügung. Im Gegenzug schrumpft der Ergebnishaushalt (Ausgaben) im Vergleich zum Vorjahr um rund 300.000 Euro. Größte Position ist dabei der Schulträgerwechsel der Oberschule. Um dennoch allen Pflichtaufgaben nachzukommen, werden die Hebesätze für die Grundsteuern angehoben. Dabei steigt die Grundsteuer B (für Grundstücke) von 370 % auf 420 %. Die Gemeinde Malschwitz liegt damit genau im Durchschnitt von Sachsen. Um ihren Unmut über die Finanzausstattung der ländlichen Gemeinden Nachdruck zu verleihen, enthielten sich die anwesenden Gemeinderäte bei der Abstimmung. Bei einem Treffen der Bürgermeister mit dem Ministerpräsidenten am 15. Juni versprach dieser eine Verbesserung der Finanzausstattung der Kommunen ab dem kommenden Jahr.

## Anmeldung der Schulanfänger für das Jahr 2019

Liebe Eltern!

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 findet am

**Mittwoch, dem 5. September 2018,**

in der Zeit von **09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

in den Grundschulen Baruth und Guttau statt.

Mit Beginn des Schuljahres werden die Kinder, die bis zum 30.06.2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können durch die Eltern angemeldet werden. Zurückgestellte Kinder sind erneut anzumelden.

Zum Schulbezirk der **Grundschule Baruth** gehören die Ortsteile Briesing, Niedergurig, Gleina, Buchwalde, Dubrauke, Rackel, Brießnitz, Cannowitz, Preititz, Kleinbautzen und Baruth.

Zum Einzugsbereich der **Grundschule Guttau** gehören Malschwitz, Pließkowitz, Doberschütz, Lieske, Ruhethal, Neudorf/Spree, Halbendorf/Spree, Lömischau, Wartha, Kleinsaubernitz, Neudörfel, Brösa und Guttau.

An der Grundschule Baruth wird weiterhin das regionale Projekt „Intensives Sprachenlernen Sorbisch“ angeboten. Interessierte Eltern wenden sich bitte an die Schulleitung.

*Förster  
Hauptamtsleiter*

## Straßenbaumaßnahmen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Malschwitz,

der Landkreis Bautzen plant, die Kreisstraße zwischen Buchwalde und Gleina auf einer Länge von ca. 600 m zu sanieren. Auf die vorhandene Asphaltdecke soll eine neue Asphaltdecke aufgebracht sowie zwei vorhandene Durchlässe vergrößert werden. Eine Bauzeit von fünf Wochen ist dafür eingeplant.

Die Arbeiten müssen zwingend unter Vollsperrung und in den Sommerferien durchgeführt werden. Geplant ist ein Baubeginn am 09.07.2018 mit Freigabe der Straße am 10.08.2018.

Wir bitten Sie um Verständnis für die damit verbundenen Einschränkungen.

## Staubbelastung Steinbruch Pließkowitz

Unsere Region war in den letzten Wochen von einer extremen Trockenheit betroffen. Mit dem Wetterwechsel am Donnerstag, dem 21.06.2018 und mit dem verbundenen starken Wind, kam es im Steinbruch Pließkowitz zur extremen Staubbildung von der vor allem die Ortschaft Kleinbautzen betroffen war. Mehrere Bürger haben sich darüber in der Gemeindeverwaltung bzw. direkt beim Oberbergamt beschwert. Bei einem Vororttermin am selben Tag durch die Gemeindeverwaltung, gemeinsam mit dem Ortswehrleiter von Malschwitz wurden Möglichkeiten einer Eindämmung der Staubbildung geprüft. Weiterhin haben wir eine Anzeige beim Bergbauamt zu diesem Ereignis erstattet.

Das Oberbergamt will nun weitere Auflagen zum Betrieb des Steinbruchs erteilen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit am Folgetag wurden die Arbeiten im Steinbruch eingeschränkt.

Da in den letzten Monaten die Diskussion um den Betrieb des Steinbruchs Pließkowitz sehr emotional geführt wurde, hat der Gemeinderat Malschwitz, auf Vorschlag des Bürgermeisters, eine Arbeitsgruppe aus Gemeinderäten und betroffenen Bürgern eingerichtet, die sich mit den Problemen auseinandersetzen soll, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

## Lärmkartierung 2017/ Lärmaktionsplanung

In der Januarausgabe des Spreeauen-Boten hat die Gemeindeverwaltung über die durchgeführte Lärmkartierung an der Autobahn A4 informiert und um Rückäußerung betroffener Anwohner gebeten. Da die Gemeinde Malschwitz nicht Bau- lastträger der Autobahn ist, haben wir uns an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr mit der Bitte um Vorschläge zur Lärmminimierung gewandt. Hier steht die Rückmeldung noch aus. Um der Forderung nach Maßnahmen Nachdruck zu verleihen, wird der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. August 2018, die Erstellung eines Lärmaktionsplans ohne eigene Maßnahmen der Gemeinde Malschwitz beschließen. Dieses Vorgehen ist mit den anderen Anliegergemeinden abgestimmt.

## Informationen zur kostenlosen Schuldnerberatung

Die nächste kostenlose Schuldnerberatung findet am **10. Juli 2018** in der Zeit von **16 bis 17 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 statt.

## Kostenfreie Rentenberatung

Als Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland führe ich

**jeweils Mittwoch  
von 16:00 bis 18:00 Uhr**

eine Sprechstunde in den Räumen der Gemeindeverwaltung Malschwitz durch.

Der Service der Versicherungsältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken ist kostenfrei.

Bei **Kontenklärung oder Rentenbeantragung** nehmen Sie bitte im Vorfeld mit mir Kontakt auf:

Rolf Streicher  
Wilhelm-Ostwald-Straße 21  
02625 Bautzen  
(03591 23484)  
[www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

Ich freue mich, Sie unterstützen zu können.

## Sprechstunde der Friedensrichterin

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet am **10. Juli 2018** in der Zeit von **17 bis 18 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 statt.

## Einladung zum Ortschaftsrat

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Kleinbautzen und Preititz!

Unsere nächste öffentliche Ortschaftsrats-Sitzung findet am **Dienstag, dem 10.07.2018, um 19.00 Uhr** im ehem. Heimatvereinsraum Preititz

statt.

Tagesordnung:

1. Informationen zu Baumaßnahmen
2. Spielplatz
3. Verschiedenes

Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

*Gottfried Lattke*

*Ortsvorsteher Kleinbautzen/Preititz*

## Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Halbendorf/Spree, Neudorf/Spree, Lieske und Ruhethal, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudorf/Spree findet am **Montag, dem 9. Juli 2018 um 19:00 Uhr**, im Versammlungsraum der Feuerwehr in Neudorf/Spree, Fabrikstraße 2A, 02694 Malschwitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 15.05.2018
3. Protokollkontrolle
4. Informationen aus der Gemeinde
5. Fragen der Bürger und Ortschaftsräte
6. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

*Tino Zimmermann*

*Ortsvorsteher Neudorf/Spree*

## Spendenstand – Geschwindigkeitsmesstafel Preititz

Für die Geschwindigkeitsmesstafel in Preititz sind bisher 795 EUR eingegangen. Benötigt werden 2.000 EUR.

Gespendet werden kann auf das Konto der Gemeinde Malschwitz: IBAN: **DE39 8555 0000 1000 0012 33**

BIC: **SOLADES1BAT**

bei der Kreissparkasse Bautzen unter dem Verwendungszweck: **Geschwindigkeitsmesstafel Preititz**

## Spendenstand zur Erstellung eines Gutachtens (Erschütterungsmessung) der Bürgerinitiative „Steinbruch Pließkowitz“

Für die Erstellung des Gutachtens sind bisher 2.790 EUR eingegangen. Benötigt werden 7.700 EUR.

Spenden können auf das Konto der Gemeinde Malschwitz:

IBAN: **DE39 8555 0000 1000 0012 33**

BIC: **SOLADES1BAT**

bei der Kreissparkasse Bautzen unter dem

Verwendungszweck: **Gutachten Steinbruch Pließkowitz – Bürgerinitiative**

eingezahlt werden.

## Feuerwehr

### Wer will fleißige Kinder sehen?

... der muss zur Jugendfeuerwehr  
Guttau gehen!



Bereits zum 5. Mal in Folge beteiligten sich am 2. Juni 2018 19 Kinder und 15 Erwachsene an der 48 h - Aktion des Steinhaus Bautzen e. V. In diesem Jahr werkten die Teilnehmer an 3 verschiedenen Stationen.

Für viele Bürger des Ortes Guttau offensichtlich, erhielt das Schild „Guttau - Tor zum Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ einen neuen Anstrich und begrüßt nun wieder in neuem Glanz Einwohner und Gäste. Gleichzeitig wurde ein neues Hinweisschild zum Seeadler-Rundweg aufgestellt.

Auf Wunsch von einigen Guttauern wurde auf dem Bauhof gearbeitet. Viele fleißige Hände sägten, hobelten, schliffen und strichen - es entstanden zwei neue Sitzgelegenheiten, die im Ortszentrum aufgestellt werden sollen, um die Wartezeit auf den Bäckerei-Verkaufswagen angenehmer zu gestalten.

Ein weiteres großes Projekt wurde in Kleinsaubernitz durchgeführt, hier galt es auf der Orchideen-Wiese bei Quiels neuen Lebensraum für die Orchideen zu schaffen bzw. zu pflegen.

Die zahlreichen Teilnehmer hoben einen Graben und den dazugehörigen Tümpel aus, entfernten Wildwuchs und schufen so den Durchfluss des Quellwassers zum Kleinsaubernerz Alten Fließ.

Lob und Anerkennung gab es bei einer Ortsbesichtigung durch die Verantwortlichen vom Steinhaus Bautzen e. V. Sie überreichten den Kindern den traditionellen Pokal nebst Urkunde und Spielsachen. Der Bürgermeister Herr Seidel sprach der Jugendfeuerwehr Guttau ebenfalls ein großes Dankeschön und die Einladung zu einem Kegelnachmittag aus.

Unterstützt wurde die Aktion in diesem Jahr wieder von dem Biosphärenreservat, der Gemeindeverwaltung Malschwitz, aktiven Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Guttau und den Eltern.

*Vielen Dank allen Beteiligten!*

## Schulen und Kindertagesstätten

### Kindertag 2018

Mit einem großen „HALLO“ ging es am ersten Juni dieses Jahres auf den Schulhof zur Hofpause. Da hatten die Kinder der Grundschule Baruth doch allerhand interessantes entdeckt. Mitten auf dem Spielfeld standen viele neue Spielgeräte. Roller, Tretfahrzeuge, Federball oder Tischtennisschläger konnten wir da erblicken. Anlässlich unseres Kindertages wurden alle reich beschenkt, denn ein Teil des Erlöses von der Altpapiersammlung konnte in das Spielzeug für die Pause investiert werden.



Aber nicht nur das war eine Überraschung, nein da standen auch noch unsere Busfrauen mit riesigen Eiskübeln bereit. Jeder konnte so viel essen wie er wollte. Und da blieb auch sogar noch etwas für den nächsten Tag übrig. Unser Milchlieferant, der „Frischedienst Hesse“, stellte uns kostenlos diese große Leckerei zur Verfügung.

Damit wir das Eis und das Spielzeug auch richtig genießen konnten, wurde doch tatsächlich die Hofpause für uns um eine Stunde verlängert.

Für diesen schönen Kindertag bedanken sich recht herzlich die Schüler Grundschule Baruth.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 3. August 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Dienstag, der 24. Juli 2018**



## Einmal geht leider alles zu Ende ... – doch davor wird gefeiert!!!

Es ist schon einfach unglaublich wie die Zeit vergeht ... Aus unseren kleinen Mädchen und Jungen sind nun Vorschulkinder geworden.

Der große Tag des Schuleingangs rückt unaufhörlich näher. Deswegen ist es in der Kita Kleinbautzen schon zur Tradition geworden, dass die „Großen“ eine Abschlussfahrt machen. Dieses Jahr ging es in das Hygienemuseum nach Dresden. Die Aufregung war riesengroß, denn immerhin wurde in die große Stadt gefahren und das auch noch mit dem Zug. Der Tag verging wie im Flug, neben der Kinderausstellung im Museum wurde auch mit der Parkeisenbahn gefahren. Bei sommerlichen 30 °C am 31. Mai wurde zum Mittag ein Picknick aufgebaut und jeder freute sich über die Leckereien im Rucksack. Natürlich durfte auch Eis an so einem besonderen Tag nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön gilt es an dieser Stelle der Gruppenerzieherin für die tolle Idee und Organisation auszusprechen. Ebenso möchte ich mich im Namen aller Eltern und Kinder auch bei der Mutti bedanken, die die Kinder mit nach Dresden begleitet hat.



Knapp eine Woche später war es dann so weit ... Das große Abschlussfest in der Kindertagesstätte ... Bei einem wunderbaren Eröffnungsprogramm unserer „Igelkinder unter dem Lehrer Herrn Lampe“ wurde gesungen, gerechnet, musiziert und rezitiert. Es erfüllte allen Eltern mit unglaublichem Stolz zu sehen, was aus den Kindern geworden ist. Alle haben sich unglaublich viel Mühe gegeben und es war der Startschuss in einen schwülheißen Abend ...



Als kleines Dankeschön für die wunderbaren Kindergartenjahre haben wir Eltern uns auch ein Überraschung ausgedacht, womit wir es geschafft haben die liebenswerte Erzieherin unserer Kinder sprachlos zu machen.

Gleichzeitig fanden wir es auch super, dass sich einige Erzieherinnen und auch die Leiterin der Einrichtung zu uns gesellte und mit uns den Abend verbrachten.

Doch das Wichtigste war natürlich die Suche der Zuckertüten, die das Zuckertütenmonster versteckt hatte.

Aber nach einem Rätsel wussten die Kinder sofort, wo sie hingehen mussten.

FAZIT: Das Zuckertütenmonster ist nicht gut im Zuckertütenverstecken spielen ;o)



Als dann alle 9 Kinder endlich ihre Zuckertüte in den Händen halten durften, war die Freude groß ...

Bei leckeren Würstchen und selbst gemachten Salaten, Muffins und Obstspießen wurde dann bis 20 Uhr das Zusammensein gefeiert ...

Die Kinder und Geschwisterkinder spielten ausgelassen.

Dann der große Abschied, denn das Highlight bildete eine Übernachtung in der Kita.

Doch bevor es hieß - Schlafen gehen – wurde bei dem Schein der Taschenlampen ein Streifzug durch Kleinbautzen gemacht.

Im Namen aller Eltern und Kinder möchte ich mich noch einmal von ganzem Herzen für die vergangenen Jahre bedanken.

Für alle Mühe, all den Schweiß, all die grauen Haare, die unsere Kinder Ihnen beschert haben....

Und ich möchte Ihnen den allergrößten Respekt aussprechen, denn Sie haben herausragende Arbeit geleistet und den Kindern diesen Lebensabschnitt versüßt.

Das zeigt sich in den Portfolios, die so wunderschön geworden sind – mit voller Hingabe gestaltet wurden.

DANKE FÜR ALLES – ES WAR EINE TOLLE ZEIT!!!!

*Ihre Sonnenblümchen mit Familien*



## Aus der Kita Eichhörnchen

Vom 28.05. bis 01.06.2018 begingen wir unsere Festwoche zum 80. Geburtstag unserer Kita.

Es war für alle Kinder und uns Erzieherinnen eine sehr erlebnisreiche Woche.



Wir wanderten, spielten, feierten und alle Kinder legten zum Kindertag, am 1. Juni das Sportabzeichen „Flizzy“, ab.

Am Donnerstag, als uns die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen unserer Kita besuchten, führten die Kinder ein kleines Programm vor.

Außer den geladenen Gästen war auch der Bürgermeister Herr Seidel, Herr Förster vom Hauptamt und Herr A. Lehmann von der Feuerwehr Baruth gekommen, um uns zum Jubiläum zu gratulieren.

Herr Seidel staunte nicht schlecht, wie viele Kollegen und Kolleginnen hier bei uns in den vielen Jahren gearbeitet haben und da waren noch nicht mal alle da.

Am Dienstag fand ein „Nachmittag der offenen Tür“ statt und wir freuten uns sehr, wie rege dieser angenommen wurde.

Die Besucher waren sehr interessiert, was denn hier bei uns im Kindergarten so alles passiert. Bei dem heißen Sommerwetter war es gut, dass wir das Eisauto mit Softeis bestellt hatten. Jedes Kind bekam kostenlos eine Portion Eis. Zum Abschluss des Tages gab es ein Programm mit „Leichtfuß und Liederliesel“, das fanden alle sehr toll.

Wir möchten uns, auch im Namen der Kinder, ganz herzlich bei allen Sponsoren, der DEBAG Bautzen, Bahne Bautzen GmbH & Co. KG, Budissa Gutshof, Innoperform Preitzitz, Fa. Trodler, sowie dem Bürgermeister Herrn Seidel für die großzügigen Spenden bedanken. Damit konnten wir den Kindern eine erlebnisreiche Woche gestalten.

Vielen Dank dafür!

Unser Dank gilt auch der Feuerwehr, dem Glockenförderverein und der Grundschule Baruth, sowie den ehemaligen Kollegen und Kolleginnen für die vielen Spenden und schönen Gaben, die wir für die Kinder bekommen haben. Vielen herzlichen Dank dafür!

*Das Team der Kita „Eichhörnchen“*



IMPRESSUM

### »Spreeauen-Bote«

Ämtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Herr Matthias Seidel
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Sommerfasching in der Waldidylle



Am 1. Juni 2018 feierten die Kinder der Waldidylle eine super Sommer-Faschingsfeier. Als Fußballfans, Piraten, Prinzessinnen oder Bibi Blocksberg verkleidet tanzten und spielten alle gemeinsam zum Kindertag. Die Vorschulkinder dekorierten den Gruppenraum mit Luftballons und Luftschlangen. Gar nicht so einfach, den Knoten in den gefüllten Ballon zu bekommen.

Nach einem gemeinsamen Faschingsfrühstück, konnten sich alle Kinder schminken lassen.

Punkt 10 Uhr beteiligten wir uns an einer sachsenweiten Aktion für einen besseren Personalschlüssel in Kita's. Wir Erzieherinnen wünschten uns mehr Zeit mit und für die Kinder und jedes Kind überlegte sich selbst einen Wunsch. Dann zählten wir den Countdown von 10 herunter und bei „Null“ ließen alle die Ballons in den Himmel steigen. Das war ein bunter Farbenmix am Himmel!



Traditionell besuchte uns auch der Bürgermeister Herr Seidel mit einer Spende an diesem Tag. Diese haben wir gleich in unsere leckere Eistorte investiert. Vielen Dank dafür!

Das war ein rundum gelungener Tag.

## Vereine

### Der Baruther Kegelreporter informiert

#### Baruther Nachwuchsarbeit

Wie die Zeit vergeht ... Vor nun fast genau sieben Jahren kehrten unsere Kegler von ihrer ersten deutschen Meisterschaft aus Heidelberg zurück. Die männliche U14 Mannschaft wurde, für alle völlig überraschend, Landesmeister in Markranstädt. Damals dachten die Trainer Michel und Funke, dies bleibt für einige Zeit einmalig. Die ersten Ziele waren ja, sich einfach im Kreis zu etablieren. Gute Arbeit hatte damals ebenso Stefan Hanke und Eckardt Henning mit der U18 geleistet, diese Truppe schaffte sogar den Sprung in die Bezirksklasse. Damals kegelten z. B. die Mädchen Mieth, Eckardt oder Ender sowie die Jugendlichen Köhler, Pietsch, Bulling, Loboda, Mersiowsky, Kühne oder Nguyen (Cannewitz) in diesen Reihen.

Auf der neuen Vierer-Bahn begann man nun auch das Ganztagsangebot zu nutzen. Noch heute leistet hier der Chef des Sportlerheimes sehr gute Arbeit. Aus diesen Reihen stiegen etliche Talente in das aktive Training ein. Mittlerweile steht vor jeder Saison das Ziel, wenigstens einen Sportler oder gar eine Baruther Mannschaft, zur Landesmeisterschaft zu führen. Dies ist einfach ein Phänomen, was in den letzten Jahren gewachsen ist. In der letzten Zeit wurde sich mittlerweile, auch deutschlandweit, ein guter Ruf erarbeitet. Wo Erfolg zu Hause ist, dort gibt es wie überall, mittlerweile auch Neider! Dies wurde unseren Jüngsten vor der letzten DM in München vor Augen geführt. Dort wurden Gastspieler vom KV Bautzen, die uns auch mit zur diesjährigen Landesmeisterschaft führten, einen Tag vor der Abreise zu dieser DM vom DKBC gesperrt. Tränen liefen..., alle waren geschockt, da die Sachen für den nächsten Tag ja schon gepackt waren. ALSO ..., was lief falsch. Nur so viel, die gute Nachwuchsarbeit im Kreis viel uns auf die Füße.

Der Rest war ein kleiner Formfehler von Bautzener Seite aus! „Dieser“ wurde im Kreisgebiet oft, eben im Sinne des Nachwuchses, „übersehen“. DIESEN hat aber einer unserer NEIDER nun toll erkannt, und somit anonym beim Deutschen Kegelerverband gemeldet.

Damit ist aber unsere Nachwuchsabteilung noch enger zusammengerückt. Und der 6. Platz, unter anderen Landesauswahlen, spricht für sich!

Unser Trainerteam arbeitet weiter am nächsten Ziel - DM 2019. Dafür spricht, dass wir im Moment drei U14 Mannschaften haben. Das meine Abteilung aber noch im Bezirk eine männliche und im Land eine weibliche U18, in der neuen Saison 2018/2019 aufstellt, ist nun sogar deutschlandweit einmalig!

Im Übrigen heißt TRADITION: - das Weitergeben des Feuers; nicht der Asche!!! So geschieht es zurzeit bei uns. Auch wenn überall (außer im Landkreis Bautzen) die Nachwuchsarbeit bedenklich zurückgeht, bei uns lodert das Feuer. Es ist demnach kein Wunder, dass sogar Kegler aus Döbeln oder Strahwalde sich nun unserem Verein anschließen. Ohne dem „harten Kern“ wäre dies nicht möglich!!! Jetzt haben sie es sogar den Baruther Fußballern nachgeeffert, denn sie haben jetzt auch einen Grafen in ihrer Trainergilde.

#### Bezirk Pokalfinale

Unsere Erste Männermannschaft kam aus Pirna mit einem dritten Platz zurück.

(3.116 Kegel/Torsten Wagner 538.) Damit ist die Saison nun beendet, über allem steht natürlich der errungene Aufstieg in die Bezirksliga. Die Gegner in der neuen Saison sind Bur-

kau, Hagenwerder, Hoyerswerda, Neueibau, Ottendorf sowie Bautzen. Ob wir in der Liga dann eventuell wieder eine 190er Bahn (15 x Volle = 105; 15 x Räumen = 85 Kegel) bewundern dürfen, werden wir sehen ....

### U14 holt Superpokal

Diesmal bleibt der Pokal, nun für immer, in Baruth. Zum dritten Mal in Folge holte die Truppe, um Kapitän Joshua, den Henkelpott für immer nach BARUTH. Der Gegner aus Königswartha machte es den Jungs diesmal wieder besonders schwer. Ganze drei Kegel mehr reichten diesmal aber zum Triumph.

Für die neue Saison heißt es, die Abgänge in die U18 zu kompensieren und im Training weiter die guten Tipps der Trainer umzusetzen. Wie ich es im Gespräch der Truppe entnahm, wurden einige der Jungs, mit ihrer Fußballmannschaft Vizemeister im Kreis. Herzlichen Glückwunsch meinerseits. Wie am Anfang des Berichtes gesagt, so haben wir auch begonnen!

Alles geht nun einmal bei null los im Leben, für den Rest ist jeder selbst verantwortlich.

*Es grüßt der BKR*

## Saison des Fußballnachwuchses des SV Budissa 08 erfolgreich beendet!



Ausgelassen und stolz feierte die Spielgemeinschaft Traktor Malschwitz/Kleinbautzen den Sieg der E-Junioren in der Saison der Kreisklasse 2017/2018. Nach dem letzten Punktspiel auf dem vereinseigenen Gelände des Fußballnachwuchses in Kleinbautzen trafen sich dort die Nachwuchskicker der E- und D- Junioren, Eltern, Sponsoren und Fans. Es galt, eine äußerst erfolgreiche Saison zu feiern. Der E-Jugend gelang es -ungeschlagen- den Sieg in der Meisterrunde 2017/2018 zu erringen. Aber auch die Leistung der D-Jugend kann sich sehen lassen: Obwohl es sich um einen sehr jungen Jahrgang handelt (teilweise sind die Spieler 2 – 3 Jahre jünger als die der gegnerischen Mannschaften) belegte sie einen sehr guten dritten Platz in ihrer Staffel und musste sich nur zwei Konkurrenten geschlagen geben.

Diese Erfolge sind Ausdruck der hervorragenden Ausbildung und Nachwuchsförderung des Vereins. Deshalb dürfen sechs von ihnen zusätzlich im Talentstützpunkt des DFB in Bautzen trainieren. Dort qualifizierte sich außerdem unser Nachwuchsspieler Amadeus Zamora Gonzales aufgrund seiner besonderen Leistungen für den Talentetag am 23.06.2018, ein großer Schritt auf dem Weg in die Sportschule.

Für ihren Einsatz erhielten die Jungs am 9. Juni und damit noch vor der offiziellen Ehrung durch den Westlausitzer

Fußballverband Bälle und Trikots, u. a. gesponsert durch das Bauunternehmen Stefan Brötzmann. Diese und auch die anderen Sponsoren und Förderer wie der Vereinsvorsitzende Dietmar Kretschmer, Herr Dr. Weber, Geschäftsführer der Budissa AG und Herr Bartusch von Budissa Preititz leisten ihren Beitrag zum Erfolg des Nachwuchses in Kleinbautzen durch langjährige, treue und finanzielle Unterstützung. Dafür herzlichen Dank.

### Hexenbrennen 2018 in Brösa



Unser traditionelles Hexenbrennen war von schönen Wetter, kaum Wind und vielen Gästen geprägt. 17:00 Uhr begann der Aufbau und gegen 18:30 Uhr konnten wir mit dem Ausschank beginnen. So begann es wie jedes Jahr mit der Prämierung der gebauten Hexen der Jugendfeuerwehr und den Kindern aus unseren Orten. Die schönsten Hexen wurden durch den Feuerwehrförderverein prämiert. Alle Hexenbauer bekamen einen Eisgutschein, den sie zum Dorf- und Teichfest in Guttau beim Eismann, Herrn Metzzenbauer, einlösen konnten oder bei einer der nächsten Gelegenheiten noch können. Gegen 19:00 Uhr begann der Fackelumzug mit 59 Kindern, so viele wie nie. Ohne weitere Zwischenfälle, unter Beaufsichtigung der Feuerwehr Guttau kam der Fackelumzug dann wieder auf den Platz des Hexenfeuers an. Gemeinsam, unter der Beaufsichtigung der Feuerwehr, sind die brennenden Fackeln als Zündquelle, für das entfachen des Feuers des Hexenhaufens, genutzt worden. Keine fünfzehn Minuten, dann stand der Hexenhaufen mit den 16 Hexen vollständig im Feuer. Dank an alle Gäste, die unsere Bewirtung von Getränken und Essen angenommen haben. Damit können unsere Kosten von Genehmigungen, Fackeln, Eisgutscheinen, Entsorgungskosten für Sondermüll (Asche, Eisen und Wurzeln) und des Ausschankwagens decken. Leider haben Bürger unsere Gemeinde nicht nur das erlaubte aus der Gemeindefestsetzung entsorgt. Im nächsten Jahr sollte jeder Bürger in der Gemeinde sich an die Satzung halten. Wir, der Feuerwehrförderverein möchten uns bei allen Helfern, den Vereinsmitgliedern, der Freiwilligen Feuerwehr Guttau für die Absicherung, den Frauen die uns die Fischsemmeln zubereitet haben, der Heidefarm Sdier, die uns den Hexenhaufen aufgesetzt hat und allen anderen Helfern, recht herzlich bedanken.

*Feuerwehrförderverein Guttau-Brösa e. V.*

**WITTICH**  
 **LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

**anzeigen.wittich.de**



## Der Glockenförderverein Baruth e. V. informiert

Nach einem Jahr Pause wurde durch die Ortsfeuerwehr, den Dorf- und Heimatverein und den Glockenförderverein Baruth wieder ein Maibaumwerfen organisiert.

Samstagnachmittag wurde zu einem Multimediavortrag zur Geschichte der Baruther Glocken eingeladen. Herr Hensel wusste viel zu berichten.

Im Anschluss, bei Kaffee und Kuchen, wurden die Gäste durch William Fernandes mit Brasilianischen Melodien unterhalten.

Am Abend kamen viele Gäste zum traditionellen Bieranstich im sommerlichen Ambiente.

Sonntag begann der Tag mit einem festlichen Zeltgottesdienst. Unterstützt von Bläsern aus anderen Kirchengemeinden feierten ca. 100 Besucher den Gottesdienst.

Weiter im Programm ging es mit der Durchfahrt der Kutschen, welche vom Schimmelhof Bartusch gestartet waren und deren Weg über den Marktplatz führte.

Nicht fehlen durfte das Kesselgulasch-Wettkochen.

Das Nachmittagsprogramm begann mit dem Auftritt der Kinder von der Kita Eichhörnchen Baruth.

Die Tanzgruppe der Grundschule zeigte uns ihr Können und die Sorbisch-Kinder erstaunten uns mit dem Bändertanz. Viel Einfallsreichtum zeigte die Grabemannschaft. Passend zur Fußball-WM wurde das Motto gewählt. Beim Fall des Maibaumes gab es kleinere Komplikationen, die aber alle beseitigt werden konnten. Maikönig und Königin 2018 wurden Paul Niemz und Julia Scheifler aus Cannewitz.

Großer Andrang herrschte bei der Verlosung der Tombola.

Viele gingen ohne einen Preis nach Hause, aber mit dem Wissen, eine gute Sache unterstützt zu haben. Das 19. Maibaumwerfen in Baruth war aus unserer Sicht ein Erfolg. Hoffen wir diese Tradition wird weitergeführt.

Für die Hilfe bei der Vorbereitung des Festes danken wir der Ortsfeuerwehr Baruth, dem Dorf- und Heimatverein Baruth e. V., dem Baruther SV 90 e. V. sowie allen, die nicht in einem Verein sind und uns unterstützend zur Seite standen.



Für die Sach- und Geldspenden zum Maibaumwerfen danken wir:

Landwarenhandel Hans Schneider Baruth; Gärtnerei Graf Baruth; Hirsch- Apotheke Weißenberg; Arztpraxis Frau Dr. Jobst Baruth; Bäckerei & Konditorei Martin Richter Scier; Kreissparkasse Bautzen;

Volksbank Dresden-Bautzen e. G.; Fleischerei Frank Richter, Malschwitz; Creaton Kera-Dach GmbH & Co KG, Kleinsaubernitz; Sanitär-Heizung Koban-Amzehnhoff, Briesing; Innoperform GmbH Preititz; Physiotherapie Darina Kieschnick Baruth; Alfred Trodler, Baruth; Andreas Lehmann, Baruth;

Reisebüro, Pahlisch, Burg; Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen; Baugeschäft Pursche, Baruth; Direktvermarktung & Partyservice Gerd und Marianne Schneider, Weicha; Albrecht Ehrler, Gröditz; Budissa Agrarprodukte GmbH, Preititz/Kleinbautzen; Budissa Agrarprodukte AG, Niederkaina; Friedrich Hesse GbR Landwirtschaftsbetrieb, Dubrauke; Schkade Landhandel GmbH, Belgern; Bau- und Möbeltischlerei Alexander Stübner; Arndt Graf GbR Landwirtschaftsbetrieb, Baruth; Bärbel Wendler Baumschule Weißenberg; Lederwaren-Sattlerei Schmautz, Bautzen; Sportlerheim Herbert Schulze, Baruth; Haarscharf Salon - Claudia Kriedel, Baruth; Gabriele Pursche - Gabis Töpferstube, Baruth; Roland Mieth, Baruth; Dieter Krenz, Baruth; Hans-Jürgen Biehle, Baruth; Budissa-Getreidehandel und Dienstleistungsbetrieb, Baschütz; Sylvia-Verena Michel, Baruth; Wolf Gero Kabisch - Internethandel, Baruth; Irrgarten Kleinwelka-Freizeitpark; Edelpilzzucht Breck, Dubrauke; Friseursalon „Zur Waldesruh“ Sandra Kaulisch, Dauban; Klempner- und Installationsbetrieb Jürgen Gärtner, Baruth; Elektro Trompler und Beier Kleinsaubernitz.

Weitere Spenden für das Glockenprojekt sind bei uns eingegangen.

Dafür danken wir:

Elisabeth Hontzsch, Brießnitz; Kerstin Mickan, Baruth; Brigitte Clauditz; Helga Venus, Bautzen; Marko Schiemann, Bautzen;

*Der Vorstand*

*Glockenförderverein Baruth e. V.*



**Kreisverband Bautzen e. V.  
Miteinander – Füreinander**

### Ortsgruppe Kleinbautzen

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Gäste aus Kleinbautzen und Preititz, sehr geehrte Freunde der VS.

Zu unseren Veranstaltungen im Juli laden wir Sie wieder sehr herzlich ein.

- **Am Mittwoch, dem 11.07.2018** findet im Schirachhaus um 14.30 Uhr „Mandala, Kaffeeklatsch und ...“ statt. Wir wollen diesmal besonders etwas für unsere körperliche und geistige Fitness tun.
- **Am Mittwoch, dem 25.07.2018** begeben wir uns ins Sportzentrum der Budissa AG in Kleinbautzen. 14.30 Uhr beginnt hier der beliebte Grillnachmittag

**Vorschau für August 2018:**

Mittwoch; 15.08.2018; 14.00 Uhr Treffpunkt am Schirachhaus zur Fahrt mit den Fahrgemeinschaften in die Gaststätte „Eisvogel“ in Wartha.

Mittwoch; 29.08.2018; 14.00 Uhr Treffpunkt am Schirachhaus zur Fahrt mit den Fahrgemeinschaften zur Sternwarte Bautzen.

*Ihr Vorstand der OG der VS Kleinbautzen*

## Heimatverein „Radiška“ lädt zum Ausflug ein

Ziel des diesjährigen Ausflugs des Heimatvereins „Radiška“ Wartha/Lömischau sind das Schloss Kliczkow und die Stadt und Umgebung Boleslawiec (Bunzlau).

Nach dem Frühstück in Büfettform im Restaurant des Schlosshotels erfolgt eine Führung durch das Schloss.

In Boleslawiec steht die Besichtigung der Manufaktur, die die bekannte Bunzlauer Keramik herstellt, auf dem Programm, verbunden mit der Möglichkeit, Keramik zu erwerben.

Nach individuellem Stadtrundgang, werden wir durchs Bunzlauer Land fahren und dabei auch die Gedenkstätte für den russischen Marschall Kutusow, der bei der Schlacht gegen Napoleon dort ums Leben kam, besuchen. Der Kreis Boleslawiec ist Partnerkreis des Bautzener Landkreises. Die Fahrt durchs polnische Land findet mit einem Abendessen in Form der polnischen objedakolacja (warmes Essen) in der Gaststätte Kaprys in Zgorzelec ihren Abschluss.

Der Bus wird um 7 Uhr in Wartha vom Schulmuseum abfahren und sich über Lömischau (07.05 Uhr Bushaltestelle) und Guttau (07.15 Uhr Bushaltestelle) über Kleinsaubernitz nach Polen begeben und gegen 19.30/20 Uhr wieder in Wartha zurück sein.

Der Teilnehmerpreis beträgt inklusive Frühstück und Abendbrot, Schlossführung, Manufakturbesichtigung 55 Euro. Der Teilnehmerpreis ist bitte nach Anmeldung zur Fahrt bis zum 10. August auf das Konto des Heimatvereins IBAN DE 53 8559 0000 0040 0003 05 bei der Volksbank Bautzen einzuzahlen.

Die Teilnahme an der Fahrt bitte bei Familie Kosel in Wartha, Tel. und Fax 035932 31161 oder E-Mail: [sieghard.merka@kozelec.de](mailto:sieghard.merka@kozelec.de) anmelden.

*Mërka Kosel*

*Vorsitzende des Heimatvereins*

**Einladung zur Kleinsaubernitzer**

**GARTEN  
OLYMPIADE**

**Liebe Kinder, Eltern und Großeltern aus Kleinsaubernitz!**

Dieses Jahr haben wir mit Euch etwas Besonderes vor. Wir suchen die größten und lustigsten Früchtchen in Kleinsaubernitz.

Die Gartensaison ist in vollem Gange, auch wenn Petrus derzeit mit Regen nicht so ganz mitspielt. Viele von Euch hegen Ihren Garten in liebevoller Arbeit. Das möchten wir belohnen. Wir suchen in folgenden Kategorien:

- **der größte / schwerste Kürbis** 
- **die größte Sonnenblume** 
- **die kurioseste Frucht** 

Teilnehmen kann jeder Einwohner. Einfach gießen, jäten und düngen...

Die Verkündung der Sieger erfolgt zu unserem Herbstfest am 27.10.2018. Auf die 3 Besten in jeder Kategorie warten tolle Preise. Und auch die kleinsten Gärtner unter uns bekommen eine Überraschung.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte mit Foto und Maßen der Sonnenblume bis 26.10.2018 bei uns. Alle anderen Früchtchen können zum Herbstfest mitgebracht werden.

**Eure Kleinsaubernitzer**

Familien Wendt, Kappler, Michalk, Dresler, G. Mehnert und C. Pasdziernik

## Freie Plätze zum deutsch-ungarischen Jugendaustausch

Unter dem Motto „Ferienspaß im Doppelpack“ findet vom 16.07. bis 27.07.2018 unser diesjähriger deutsch-ungarischer Jugendaustausch im Schullandheim Bautzen/Burk statt. Gemeinsam mit ungarischen Jugendlichen fahren wir zur Bastei oder erleben eine Shoppingtour in Bautzen. Sport und Spiel, Minigolf, Tretbootfahren und Volleyball am Stausee, Badespaß in Neustadt, Kreativangebote und vieles mehr steht auf dem Programm. Zum Ende des Aufenthaltes gestalten wir gemeinsam einen deutsch-ungarischen Abend mit vielen Gästen.

Als Spätbucher erhalten Interessierte einen Rabatt von 10 % auf den Gesamtpreis.

Nähere Infos auf unserer Homepage [www.schullandheime.de](http://www.schullandheime.de) oder telefonisch unter 03591 22285.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

*Das Team des*

*Kinderreisebüros des Schullandheime e. V. Bautzen*

## Naturschutzstation Östliche Oberlausitz



**Förderverein  
für die Natur der  
Oberlausitzer Heide- u.  
Teichlandschaft e. V.**

Dorfstr. 36, 02906 Mücka, OT Förstgen

**im Rahmen der Umweltbildungsarbeit im Auftrag  
der Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide-  
und Teichlandschaft**

**Mittwoch, 1. August, 19 Uhr**



## Vortrag: Sorbische Bräuche in der Oberlausitz

Die Bräuche des kleinen slawischen Volkes der Sorben bereichern das Leben in der Lausitz. Zu den Winter-, Frühlings- und Erntebrauch um die christlichen Hauptfeste zu Weihnachten und Ostern gehören auch die sorbischen Festtrachten. Lernen Sie die Bräuche der Oberlausitz im Jahres-

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

[wittich.de/geburtstag](http://wittich.de/geburtstag)

lauf, ihre Herkunft und regionalen Besonderheiten kennen.

**Referentin:** Ines Kunzendorf, Projektmanagerin Sorbischer Kulturtourismus e. V., Schleife

**Ort:** Haus der tausend Teiche, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

**Kosten:** Erwachsene 2 €, Schüler/ermäßigt 1 €

**Donnerstag, 9. August, 9 bis 16 Uhr**

**Multiplikatoren-Fortbildung:** „Teiche, Meere, Fischerei“

Anhand praktischer Methoden vermittelt die Fortbildung Wissen über Tieren und Pflanzen heimischer Gewässer. Über die regionale Teichwirtschaft und das Nahrungsmittel Fisch wird der Bogen zu den Meeren geschlagen. Hier werden der ökologische Zustand der Meere und die Problematik der Überfischung näher beleuchtet.

**Referenten:** Urte Grauwinkel, Dipl.-Umweltwissenschaftlerin sowie Mitarbeiter der Umweltbildung der Naturschutzstation Östliche Oberlausitz



**Ort:** Haus der tausend teiche, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

**Anmeldung:** Telefonisch unter 035893 508571 oder per E-Mail: umweltbildung@foerdereverein-oberlausitz.de

**Samstag, 11. August, 14 bis 16 Uhr**

**Familienangebot:** **Kräuter für Groß und Klein**

Was kann man alles aus kultivierten Kräutern und aus Wildkräutern herstellen? Welche Krankheiten lassen sich damit heilen? Entdecken Sie mit den Mitarbeitern der Umweltbildung die Vielfalt an Kräutern im Schaugarten der Naturschutzstation in Friedersdorf.

**Referentin:** Karin Happatsch, Naturführerin

**Ort:** Naturschutzstation Friedersdorf, Altfriedersdorfer Straße 12, 02999 Lohsa OT Friedersdorf

**Unkostenbeitrag:** 2 €



**Samstag, 18. August, 9 bis 13 Uhr**

**Familien-Praxisseminar:** „Korbflechten“

Korbmachermeister Thomas Scheffel aus Milkel führt Sie an diesem Tag in das Handwerk des Korbflechtens ein. Jeder kann ein Flechtwerk selbst herstellen.

**Leitung:** Thomas Scheffel, Korbmachermeister, Milkel

**Ort:** Naturschutzstation Östliche Oberlausitz, Dorfstraße 36, 02906 Mücka OT Förstgen

**Teilnehmerbeitrag:** 15,50 € (inkl. Materialkosten)

**Anmeldung:** Telefonisch unter 035893 508571 oder per E-Mail: umweltbildung@foerdereverein-oberlausitz.de

**Samstag, 25. August, 14 bis 17 Uhr**

**Kartoffelfest in der Naturschutzstation und im Schaugarten Friedersdorf**

Gelb, rot, lila ... beim Kartoffelfest in Friedersdorf lässt sich die Vielfalt der Kartoffelsorten bestaunen. Eine Sortenausstellung zeigt, welche Schätze versteckt unter der Erde wachsen und welche Sorten sich wofür eignen.

Helfen Sie bei der Kartoffelernte im Schaugarten und tauschen Sie einen Teil ihrer Saatkartoffeln mit anderen Gärtnern.

Eine gute Gelegenheit, Anbautipps und Rezepte rund um die Kartoffel auszutauschen und die eine oder andere neue Sorte zu verkosten.



**Referent:** Christian Wiedemann, Dipl. Gartenbauingenieur, Bautzen

**Ort:** Naturschutzstation Friedersdorf, Altfriedersdorfer Straße 12, 02999 Lohsa, Ortsteil Friedersdorf

**Freitag, 31. August, 17 Uhr**



**Ausstellungseröffnung:** **Pilze – mehr als nur kulinarische Delikatessen**

Pilze werden allgemein fast ausschließlich nach ihrem Speisewert beurteilt und es wird vergessen, dass ein Leben auf der Erde ohne Pilze nicht möglich wäre.

Darüber hinaus können Pilze vielfältig verwendet werden: zum Feuermachen, für Kleidung, zum Papierschöpfen, zum Färben, als Tinte, zum Basteln und als Heilpilze. Lassen Sie sich für die Pilzwelt begeistern!

**Referent:** Wolfgang Friese, Pilzsachverständiger und Pilzcouchausbilder, Niederlichtenau

**Ort:** Haus der Tausend Teiche, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

**Veranstaltung im Rahmen des C2-Umweltbildungsprojektes „Der Wolf und die 7 Burenziegen“**

**Samstag, 1. September, 9 bis 13 Uhr**

**Seminar: Gerben von Fellen**

Gerber verarbeiten Häute und Felle für die Weiterverarbeitung in der Sattlerei, Schuh- und Bekleidungsindustrie. 2015 erlernte in ganz Sachsen nur ein Lehrling das Gerberhandwerk. In diesem Seminar wird Gerbermeister Manfred Oetrich das traditionelle, fast in Vergessenheit geratene Handwerk wiederaufleben. Eigene Felle müssen nicht mitgebracht werden.

**Ort:** Naturschutzstation Östliche Oberlausitz, Dorfstraße 36, 02906 Mücka OT Förstgen

**Anmeldung: Eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Plätze erforderlich!**

Telefonisch unter 035893 508571 oder per

E-Mail: [meike.biskop@foerdereverein-oberlausitz.de](mailto:meike.biskop@foerdereverein-oberlausitz.de)

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos!



**Informationen zu allen Veranstaltungen** unter 035893 508571 oder E-Mail: [umweltbildung@foerdereverein-oberlausitz.de](mailto:umweltbildung@foerdereverein-oberlausitz.de).

Kontakt: Naturschutzstation Östliche Oberlausitz

Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V., Dorfstraße 36 in 02906 Mücka, OT Förstgen

## Verschiedenes

### Ev.- Luth. Kirchspiel Gröditz

#### Kurrende der Kirchlichen Hochschule Naumburg

**Donnerstag, 19. Juli, 19.30 Uhr**

**Kirche Baruth**

Von 1949 bis 1993 war die Kurrende der Kirchlichen Hochschule Naumburg der Studierendenchor der theologischen Hochschule. Als die Hochschule 1993 geschlossen wurde, wollten die Sängerinnen und Sänger der Kurrende mit ihrem Leiter Michael Greßler eine Abschiedsreise unternehmen. Sie führte den Chor durch halb Deutschland und war der-

artig erfolgreich, dass der Chor als Projekt- und Reisechor bestehen blieb.

Der Chor hat es sich zur Aufgabe gemacht, musikalische Qualität, geistliche und menschliche Gemeinschaft und kirchliche Identität zu vereinen.

Schwerpunkte der Chorarbeit liegen in der Pflege der Thüringer Chormusik des 18. Jahrhunderts und in der Verbundenheit mit der musikalischen Tradition der Domstadt Naumburg, insbesondere mit ihrem langjährigen Domkantor KMD Reinhard Ohse und seinen Kompositionen. Außerdem widmet der Chorleiter Michael Greßler der Kurrende immer wieder eigene kleine Kompositionen, die auf den Chorreisen erklingen.

Dieses Konzert findet als **Benefizveranstaltung für die Glocken in Baruth** statt.



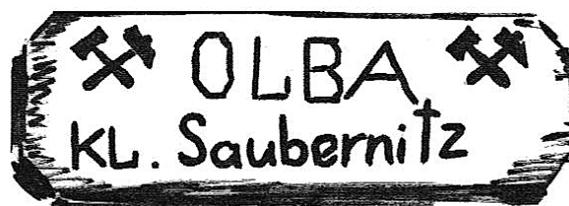
#### Kino in der Scheune

**Freitag, 29. Juli 2018**

„Drei gute Jahrgängel“

Beginn: 19.30 Uhr, die Scheune auf dem Gröditzer Pfarrhof ist ab 19.00 Uhr zum Vorprogramm geöffnet.

Weitere Informationen, Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie unter: [www.kirchspiel-groeditz.de](http://www.kirchspiel-groeditz.de)



**>>Ausstellung<<  
ist offen für Alle!**

**Am Sonnabend, dem 21. Juli 2018**

**in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr**

ist die OLBA-Ausstellung in der alten Bäckerei in Kleinsaubernitz, Baruther Str. 2 geöffnet.

Die Ausstellung zeigt verschiedene Exponate, wie z. B. OLBA-Brikett oder OLBA-Geld, aus der Bergbauzeit, sowie der Geschichte des Ortes.

Weitere Besuchstermine, auch für kleine Gruppen, können unter der Telefonnummer 035932 31812 vereinbart werden.

*Th. Hensel, Ortschronist*

## Energieausweise laufen ab

Alle Gebäude, die vermietet bzw. verkauft werden, benötigen laut Energieeinsparverordnung (EnEV) einen Energieausweis. Mietern bzw. Käufern eines Hauses ermöglicht das Dokument sich u. a. einen Überblick über die zu erwartenden Energieverbräuche zu verschaffen. Der Energieausweis ist 10 Jahre lang gültig. Es gibt 2 verschiedene Arten des Energieausweises, den Verbrauchs- und den Bedarfsausweis. Der Verbrauchsausweis ist deutlich kostengünstiger als der Bedarfsausweis. Während die erste Variante nur die Energieverbräuche des Vornutzers berücksichtigt, beinhaltet der Bedarfsausweis auch eine Analyse des bautechnischen Zustandes und der Heiztechnik.

Am 30. Juni 2018 laufen die ersten Energieausweise für Gebäude, die vor 1966 errichtet wurden, aus. Steht danach ein Nutzerwechsel an, muss ein neuer Energieausweis vorgelegt werden. Ab dem 1. Januar 2019 verfallen dann schrittweise auch die Energieausweise für Gebäude, die nach 1966 errichtet worden. Für Neubauten besteht seit 1. Oktober 2007 eine Ausweispflicht. Für einige der ab 2007 gebauten Gebäude ist der Ausweis bereits am 30. September 2017 ausgelaufen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen  
im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

## Schon gewusst? Spitzen-Reitsport zum 12. Mal in Baschütz!

Alle Jahre wieder findet sich am letzten Juliwochenende in unserer Nachbargemeinde die deutsche Reitsportszene ein: Vom 27. bis 29. Juli werden auch in diesem Jahr mehr als 200 Reiter aller Leistungsklassen am „12. Großen Bautzener Reitturnier“ in Baschütz teilnehmen.

Die bereits Anfang der 80er Jahre eingeweihte Reitanlage wurde für überregionale Wettbewerbe konzipiert und im Jahr 2007 nach umfangreicher Sanierung wieder diesem ursprünglichen Zweck zugeführt. Durch unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit, tatkräftige Hilfe aus der Nachbarschaft und engagierte Sponsoren begeistern Jahr für Jahr wieder Dressur- und Springprüfungen Zuschauer und Sportler auf der einmaligen Anlage.

Prüfungen wie das Finale zum NÜRNBERGER BURG-POKAL der sächsischen Junioren, die Qualifikation für die JUNIOR-FUTURE-TOUR (Leistungsklasse S\*) und eine Sichtungsprüfung zu den Deutschen Meisterschaften zeigen: Die Veranstalter vom Pferdesport Bautzen e. V., unterstützt vom RFV Baschütz e. V., werden ihrem jährlichen Turnier und den Bedingungen vor Ort längst auch in der professionellen Reitsportszene positiv wahrgenommen.

So sind am Sonntag für den „Großen Preis von Bautzen“, einer Springprüfung Klasse S\*\*, und die Dressurprüfung „FEI Intermediaire I“ (in der gleichen Leistungsklasse) jeweils hochkarätige Teilnehmerfelder zu erwarten. Für Spannung sorgen auch wieder der „Publikumsliebbling“ Barrieren-

springprüfung am Samstag sowie die zusätzliche Championatswertung „Blick der Oberlausitz“, die über alle drei Turniertage bestimmte Dressur- oder Springprüfungen beinhaltet und am Sonntag, getrennt nach Springen und Dressur vergeben wird.

Einen guten Ruf in der Region hat sich auch die „Große Baschützer Turnierparty“ im Festzelt an der Reitanlage erarbeitet: „Dr. Taste“ wird wie im Vorjahr am Samstagabend ab 20 Uhr auf seine unnachahmliche Art für beste Unterhaltung sorgen. Tanzen und Feiern mit Reitern, Zuschauern und Gästen bis in die frühen Morgenstunden gehörte in Baschütz von Anfang an ebenso dazu wie die Blasmusik am Sonntag und ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie: Von Hüpfburg und Ponyreiten über eine Spiel- und Bastelstraße bis zum Eismann gibt es auch für die Kleinsten viel zu entdecken. Bis 1,40 m haben sie wie gewohnt freien Eintritt an allen drei Turniertagen.

Die Erwachsenen werden mit Kaffee und Kuchen aus unserer Dorfbäckerei Richter, mit Getränken, HotDogs und Leckerem vom Grill ebenfalls rundum gut versorgt. Herr Benzig vom Kubschützer Eck wird natürlich auch wieder mit der Gulaschkanone vor Ort sein – an den drei Tagen unter dem Motto: „Pferde, Sport und Spaß für die ganze Familie!“ muss also niemand hungrig bleiben.

Bis bald in Baschütz!

<http://www.facebook.com/Reitfest>

## Jubilare

Herzlichen Glückwunsch  
zur „Eisernen Hochzeit“



Anlässlich ihres 65. Hochzeitstages erhielt das Ehepaar Luzie und Gerhard Brendler aus Kleinbautzen am 23. Mai herzlichste Glückwünsche vom Bürgermeister Matthias Seidel. Hoch sollen sie leben und noch viele schöne gemeinsame Jahre verbringen können.

